



vertraulich

An alle Mitglieder
des Stadtbezirksbeirates Plauen

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 61.63

Datum:

04. NOV. 2021

Stand Radwegekonzepte
AF-PI00008/21

Sehr geehrte Mitglieder,

Ihre oben genannte Anfrage aus der Sitzung des Stadtbezirksbeirates vom 7. September 2021 beantworte ich wie folgt:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten, dem Stadtbezirksbeirat Plauen Auskunft

1. über alle Radwegekonzepte, Hauptrouten, Machbarkeitsstudien sowie Planungsstufen und Maßnahmen in der Begrenzung zwischen Tharandter Straße und Bergstraße sowie Bayrischer Straße und Nöthnitzer Straße,

Im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden sind das Hauptroutennetz und die sich daraus ergebenden Maßnahmen und Machbarkeitsstudien dargestellt.
(siehe: <http://stadtplan.dresden.de?TH=RVK2017>)

Im Ergebnis des negativen Prüfergebnisses für anforderungsgerechte Radverkehrsanlagen entlang der Chemnitzer Straße wurden Überlegungen konkretisiert die IR-III-Route auf die Hohe Straße zu verlegen - als Alternative und auch mit dem Ziel eine zentrale Achse als Radvorrangroute für das Gebiet zu zwischen Chemnitzer/Budapester Straße zu entwickeln (siehe Antwort zu Frage 2). Im Fall der Etablierung einer Radvorrangroute werden weitere Anpassungen des Hauptroutennetzes notwendig.

Folgende Planungen laufen derzeit im bezeichneten Gebiet:

- Für die Nöthnitzer Straße zwischen Münchner Straße und Bergstraße läuft eine Vorplanung. Diese befasst sich mit einem grundhaften Ausbau, welcher auch die Schaffung anforderungsgerechter Radverkehrsanlagen beinhaltet.
- Für die Budapester Straße läuft eine Vorplanung im Bereich Schweizer Straße bis Wielandstraße. Diese beinhaltet eine Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Einmündung Schweizer Straße sowie die mögliche Schaffung einer gesicherten Querungsstelle in Höhe

Wielandstraße. Die Planung steht auch im Zusammenhang mit der Anbindung des geplanten Fahrradparkhauses am Wiener Platz über die Budapester Brücke sowie die Anbindung einer möglichen Radvorrangroute im Zuge der Hohen Straße. Hier ist die Anbindung Wielandstraße zu ertüchtigen.

2. „über den aktuellen Planungsstand, Insbesondere den genauen Streckenverlauf, der geplanten Fahrradvorrang-Route entlang der Hohen Straße,“

Für eine mögliche Radvorrangroute in Zuge der Hohen Straße hat die interne Erarbeitung eines Planungskonzeptes gerade erst begonnen. Eine zuvor notwendige Parkraumuntersuchung befindet sich in der Ausschreibung. Ebenfalls in Vorbereitung befinden sich die erforderlichen Verkehrszählungen. Als Voraussetzung einer möglichen Radvorrangroute wird eine Signalisierung des Knotens Nürnberger Straße/Hohe Straße aktuell in einer Vorplanung untersucht.

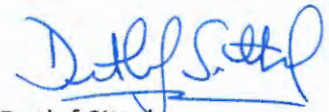
3. „über die Bürgerbeteiligungsformate zu den geplanten Bau- und Umsetzungsmaßnahmen zu geben.“

Bisher ist für die Verkehrsanlagenplanung der Nöthnitzer Straße die Durchführung einer Bürgerinformationsveranstaltung am 24. November 2021 in Vorbereitung.

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Detlef Sittel
Beigeordneter für Ordnung
und Sicherheit